

**Neusiedler See Tourismus GmbH**  
**Mobilitätszentrale Burgenland**  
**Presseinformation**  
**29. Juni 2007**



## **Region Neusiedler See: Neue öffentliche Verkehrsverbindungen**

Um den öffentlichen Verkehr in der Region Neusiedler See noch attraktiver zu gestalten und an die Ausflugsziele und Erlebnisswelten anzubinden, nehmen mit 30. Juni und 2. Juli zwei neue Anrufsammeltaxis (AST) im Seewinkel sowie eine neue Busverbindung zum Märchenpark Neusiedler See ihren Betrieb auf. Dies geschieht im Rahmen des Pilotprojekts „Ökomobilität und Ökotourismus“ der Neusiedler See Tourismus GmbH in Kooperation mit der Mobilitätszentrale Burgenland „b-mobil.info“. Sowohl das Pilotprojekt als auch b-mobil.info sind wichtige Bestandteile des vom Land Burgenland und von den Bundesministerien für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) und für Wirtschaft und Arbeit (BWA) mit Unterstützung der EU finanzierten Schirmprojekts **„Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten – Region Neusiedler See/Fertő-tó“** (nähere Informationen zum Schirmprojekt siehe Seite 3).

## **Neue Bushaltestelle beim Märchenpark Neusiedler See errichtet**

Ab 30. Juni ist der Märchenpark Neusiedlersee direkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Mehrmals täglich fährt die VOR-Regionalbuslinie 765 vom größten Freizeitpark Österreichs nach St. Margarethen und Eisenstadt sowie nach Rust und Mörbisch am See. Direkt bei der Einfahrt in den Märchenpark Neusiedler See wurde eine Bushaltestelle errichtet. Die Buslinie fährt bis 28. Oktober und ist ein Kooperationsprojekt der Neusiedler See Tourismus GmbH (NTG), Mobilitätszentrale Burgenland und dem Märchenpark Neusiedlersee. Nachdem mit der Neusiedler See Card Fahrten mit regionalen öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos sind, ist natürlich auch die Hin- und Rückfahrt zum Märchenpark Neusiedlersee mit der Gästekarte gratis. Ohne Neusiedler See Card wird der VOR-Tarif verrechnet. Die Kooperationspartner hoffen, dass die neue



## **Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten Region Neusiedler See/Fertő-tó**

Ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Schirmprojekt von



Gefördert aus den  
Mitteln des  
Europäischen Fonds  
für regionale  
Entwicklung (EFRE)

Buslinie angenommen wird und somit nicht nur der örtliche Parkplatz entlastet, sondern auch die durch den individuellen Verkehr anfallenden Umweltbelastungen gesenkt werden.

## **Ab 2. Juli: Anrufsammeltaxi von St. Andrä nach Illmitz**

Seit 31. März ist vom Bahnhof St. Andrä am Zicksee am Wochenende der Neusiedler See Bus-Linie Seewinkel (VOR-Regionalbuslinie 874) nach Illmitz unterwegs. Haltestellen dieser Buslinie, die auch Fahrräder transportiert, befinden sich in Wallern (Bahnhof), im VILA VITA Hotel und Feriendorf Pannonia, Apetlon (Lange Lacke, Quergasse) und Illmitz (Gemeindeamt, Informationszentrum Nationalpark Neusiedler See Seewinkel und Seebad). Ab 2. Juli wird diese Route nun auch von Montag bis Freitag zweimal (vor- und nachmittags) von einem AST befahren. Die Anmeldung für die Fahrt kann bis 30 Minuten vor der Abfahrtszeit telefonisch unter 0699/17655566 oder 0664/4429755 erfolgen. Während mit der Neusiedler See Card die Fahrt kostenlos ist, ist ohne Gästekarte der VOR-Tarif zu bezahlen. Das AST von St. Andrä nach Illmitz fährt bis 28. Oktober.

## **Abends: Neusiedl – Apetlon – Neusiedl – Parndorf**

Auch die Abendverbindungen werden im Seewinkel ausgebaut:

Ab 30. Juni ist abends täglich ein AST von Neusiedl am See (ab 20:22 Uhr) über Weiden am See, Gols, Podersdorf am See, Illmitz nach Apetlon (an 21:02 Uhr) unterwegs. Um 21:15 Uhr erfolgt von Apetlon die Retourfahrt über Illmitz, Podersdorf, Gols, Weiden, Neusiedl nach Parndorf (an 22:00 Uhr, Bahnhof Ort). 24 Haltestellen werden nach telefonischer Anmeldung (0699/17655566 oder 0664/4429755) bis 30 Minuten vor der Abfahrtszeit vom Abend-AST angefahren. Anbindungen an das öffentliche Verkehrsnetz gibt es in Neusiedl nach Wien und Eisenstadt sowie in Parndorf nach Wien. Mit der Neusiedler See Card ist die Fahrt gratis, ohne Gästekarte wird der VOR-Tarif verrechnet. Das AST von Neusiedl nach Apetlon und zurück nach Neusiedl und Parndorf verkehrt ebenfalls bis 28. Oktober.

---

Rückfragehinweis:

**Neusiedler See Tourismus GmbH**  
Alfred Grasisits, Presse & PR  
Telefon 02167/8717-13, Mobil 0664/1525672  
e-mail [grasisits.ntg@aon.at](mailto:grasisits.ntg@aon.at)  
[www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

**Mobilitätszentrale Burgenland b-mobil.info**  
Domplatz 26, 7000 Eisenstadt  
Telefon 02682/21070  
[office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info)  
[www.b-mobil.info](http://www.b-mobil.info)



## **Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten Region Neusiedler See/Fertö-tó**

Ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Schirmprojekt von



Gefördert aus den  
Mitteln des  
Europäischen Fonds  
für regionale  
Entwicklung (EFRE)

## Informationen zum Schirmprojekt

### Österreichisch-Ungarisch-Slowakisches Schirmprojekt „Nachhaltig umweltverträglicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten – Region Neusiedler See/Fertő-tó“

Die Region Neusiedler See/Fertő-tó wurde als Modellregion ausgewählt, weil sie als ökologisch besonders sensible Weltkulturerbe Region auch einen besonders sensiblen Umgang mit Verkehr und Infrastruktur verlangt. Mit dem österreichisch-ungarisch-slowakischen Schirmprojekt sollen modellhafte Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, damit die Anforderungen von Umwelt und Weltkulturerbe, Mobilität und Verkehr, Wirtschaft und Tourismus im Sinne einer nachhaltigen grenzüberschreitenden Regionalentwicklung in Einklang gebracht werden können.

#### Im Rahmen des Schirmprojektes werden Projekte in 5 Arbeitsmodulen umgesetzt:

- **1: Pilotprojekte für innovativen Öffentlichen Verkehr in Gemeinden**
- **2: Regionaler Öffentlicher Verkehr (make.IT) und Mobilitätszentrale Burgenland**
- **3: Ökomobilität und Ökotourismus**
- **4: Nachhaltiger Wirtschaftsverkehr und regionale Entwicklung**
- **5: Maßgeschneiderte Infrastrukturen und neue Fahrzeugtechnologien**

Das Schirmprojekt wird von den Bundesministerien für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW), für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) und für Wirtschaft und Arbeit (BWA) und dem Land Burgenland umgesetzt, finanziert und durch die Gemeinschaftsinitiative INTERREG des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Das gesamte Projektvolumen beträgt rd. 10 Millionen Euro, die Projektlaufzeit ist 2002-2007. Es wird mit Unterstützung und Mitfinanzierung von zahlreichen Partnern umgesetzt.

#### Zurzeit mitfinanzierende Umsetzungspartner in Österreich:

- Freistadt Eisenstadt, Stadt Neusiedl/See, Stadt Purbach
- Gemeinden Breitenbrunn, Mörbisch
- Neusiedler See Tourismus GesmbH, Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel und Regionalverband Neusiedler See – Leithagebirge

Mögliche weitere Umsetzungspartner: Gemeinden St. Margarethen und Trausdorf, Pilotbetriebe für Mobilitätsmanagement, ÖBB, Postbus GesmbH, Raab Ödenburg Ebenfurther Eisenbahn.

Die Projektprioritäten und Module – einschließlich der Vorschläge zu Umsetzungsprojekten - werden in grenzüberschreitender Zusammenarbeit, insbesondere basierend auf einem Abkommen der österreichischen und ungarischen Umweltminister, ausgearbeitet.

Die Projektumsetzung wird mit Ungarischen und Slowakischen Behörden im EU INTERREG IIIA Programm zwischen Österreich-Ungarn und Österreich-Slowakei koordiniert. Die Umsetzungspartner in Ungarn sind derzeit: Fertő Hanság Nemzeti Park, Ungarisches Ministerium für Umwelt und Wasser, Ungarische Stabstelle für Regionalentwicklung. Die Umsetzungspartner in der Slowakei sind derzeit: Selbstverwaltungseinheit Region Bratislava.



### Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten Region Neusiedler See/Fertő-tó

Ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Schirmprojekt von



Gefördert aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

## Projekthintergrund

Österreich ist Lead Country zum Kapitel "Schutz von Sensiblen Gebieten" im Follow-Up der UNECE Wiener Deklaration für Verkehr und Umwelt und ist federführend im UNECE-WHO Paneuropäischen Programm für Verkehr, Gesundheit und Umwelt (THE PEP) engagiert.

Die Lead Country Initiative wird in Österreich gemeinsam vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) und Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) getragen.

Die ökologisch sensible Region Neusiedler See /Fertő-tó erfordert einen besonders sensiblen Umgang mit Verkehr und Infrastruktur und wurde daher für exemplarische, modellhafte Umsetzungen ausgewählt.

## Region Neusiedler See/Fertő-tó

Die Region Neusiedlersee/Fertő-tó ist eine einzigartige Landschaft mitten im Herzen Europas. Das Zentrum dieser vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft bildet der etwa 320km<sup>2</sup> große Steppensee.

Die Kulturlandschaft der Region Neusiedler See wurde 2001 gemeinsam mit dem ungarischen Teil des Sees von der UNECSO zum Weltkulturerbe erklärt. Das Gebiet des jungen Welterbes umfasst als Kernzone das Biosphärenreservat Neusiedler See sowie die Kulturlandschaft um den See mit der historischen Altstadt von Rust und dem Schloss in Nagycenk.

Nicht nur die geologische und geomorphologische Vielfalt dieses Gebietes ist eine Besonderheit. Ebenso bietet diese Landschaft am Übergang zwischen Alpen und der Ungarischen Tiefebene Lebensraum für eine einzigartige Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten, die aus dem pannonischen, alpinen und auch dem mediterranen Bereich kommen und hier aufeinander treffen.

Neben Flora und Fauna verfügt das junge Weltkulturerbe durch das Aufeinandertreffen von germanischen, slawischen und finno-ugrischen Sprachgruppen auch über eine außergewöhnliche ethnische Vielfalt. Ein reiches archäologisches Erbe sowie die oftmals gut erhaltene alte Bausubstanz der Orte prägen die Landschaft in kultureller und ästhetischer Sicht.

### Gesamtkoordination des Schirmprojekts

**BMLFUW, Abteilung V/5 - Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm,**  
DI Robert Thaler und Mag. Eva Gleissenberger

**BMVIT, Abteilung I/K/4 - Internationale Netze und Generalverkehrsplan,**  
DI Ernst Lung

**BMWA, Abteilung V/4 - Tourismus-Förderungen,**  
MR Mag. Walburga Einicher und Mag. Martina Titlbach-Supper

**Land Burgenland, Verkehrscoordination,**  
DI Thomas Perlaky und DI Emil Csencits

Das Gesamt-Projektmanagement erfolgt durch die  
ARGE ILF – *stadtland* – Knoll • Planung & Beratung Ziviltechniker GmbH

**Weitere Informationen** erhalten Sie unter [www.sensiblegebiete.at](http://www.sensiblegebiete.at)



## Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten Region Neusiedler See/Fertő-tó

Ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Schirmprojekt von



Gefördert aus den  
Mitteln des  
Europäischen Fonds  
für regionale  
Entwicklung (EFRE)